

Erläuterungen – ZWS April 2019

In den Excel/pdf/csv-Dateien befinden sich praktisch alle Stiere mit offiziellen Zuchtwerten.

Die **Mindestsicherheiten** für die Angabe der Zuchtwerte lauten:

Milchwert und Gesamtzuchtwert: Töchter in mind. 10 Herden bzw. genomischer ZW

Exterieur: Fleckvieh, Braunvieh, Pinzgauer: mind. 20 Töchter, Grauvieh: mind. 10 Tö.

alle sonstigen Zuchtwerte: offiziell, wenn Milch-Zuchtwerte offiziell sind, sonst mind. 30% Sicherheit
Alle geschätzten Zuchtwerte beziehen sich auf die 8-10 Jahre alten Stiere (Pinzgauer 8-12, Grauvieh 9-14).

Alle Relativzuchtwerte sind auf eine Streuung von 12 Punkten aufgrund der wahren genetischen Standardabweichung eingestellt. Dabei sind generell Zuchtwerte über 100 züchterisch wünschenswert (ausgenommen Exterieur).

Informationen:

1. Basisanpassung

Die Basis wird bei jeder ZWS aktualisiert, d.h. die Basis wird jeweils um 4 Monate nachgerückt. Bei Fleckvieh und Braunvieh bilden die 8-10 Jahre alten Stiere die Basis, bei Pinzgauer und Gelbvieh 8-12 Jahre und beim Grauvieh 9-14 Jahre.

	Fleckvieh	Braunvieh	Gelbvieh	Pinzgauer	Grauvieh	Vorderw.
GZW	-0,8	-0,9	-0,5	-0,4	-0,2	-0,8
MW	-0,5	-0,8	-0,7	-0,7	0,0	-0,6
FW	-0,2	-0,2	-0,9	+0,4	-0,4	-0,2
FIT	-0,4	-0,3	+0,7	+0,1	-0,1	-0,5
Milch-kg	-29	-27	-16	-30	+9	-26
Fett-%	+0,006	-0,001	+0,003	-0,004	0,000	+0,011
Fett-kg	-0,7	-1,2	-0,4	-1,4	+0,4	-0,5
Eiweiß-%	+0,004	0,000	-0,008	+0,003	-0,009	-0,003
Eiweiß-kg	-0,7	-1,0	-1,0	-0,8	-0,2	-1,0
Nettozunahme	-0,3	-0,3	-0,9	+0,1	-0,2	-0,1
Ausschlachtung	-0,2	0,0	-0,7			-0,2
Handelsklasse	-0,1	+0,2	-0,4	+0,7	0,0	-0,2
Nutzungsdauer	-0,5	-0,4	+0,3	+0,1	0,0	-0,4
Persistenz	-0,4	-0,7	-0,5	-0,3	-0,1	-0,6
FRW/FRUmat	-0,2	+0,2	+0,4	+0,2	-0,4	+0,3
Kalbeverlauf pat.	-0,4	-0,1	+0,3	-0,1	-0,2	-0,3
Kalbeverlauf mat.	0,0	+0,1	+0,2	-0,4	+0,4	+0,1
VIW	-0,1	0,0				
Totgeburten pat.			+0,4	-0,2	-0,1	-0,3
Totgeburten mat.			+0,3	-0,2	+0,2	-0,2
EGW	-0,1	-0,5				
Zellzahl	-0,1	-0,5	+0,6	+0,3	-0,2	-0,2
Melkbarkeit	-0,5	-0,1	+1,1	-0,3	+0,3	-0,4

	Fleckvieh	Braunvieh	Gelbvieh	Pinzgauer	Grauvieh	Vorderw.
Rahmen	+0,3	-0,6	+0,7	-0,5	-0,2	-0,3
Bemuskelung¹	+0,4	-0,4	+0,3	+2,0	+0,1	-0,3
Fundament	-0,1	-1,0	+0,4	+0,2	-0,3	+0,2
Euter	-0,3	-0,7	-0,3	-0,1	-0,1	+0,1
Euterreinheit	+0,1	-0,2	+0,1	0,0	+0,1	0,0
EXT (Gesamtnote)		-0,9				

¹ bei Braunvieh: Becken

2. Neues Merkmal Strichplatzierung hinten (Fleckvieh)

Basierend auf den seit 2017 erhobenen Daten zur Strichplatzierung hinten (SPH) wurden sowohl eine konventionelle als auch eine genomische ZWS entwickelt und im April erstmalig veröffentlicht. Die ZWS erfolgt mit dem Routinemodell der Exterieur-ZWS für Eutermerkmale. Die Heritabilität liegt bei 23%. Es bestehen positive genetische Korrelationen zur Eutergesamtnote und den Einzelmerkmalen Zentralband, Strichstellung und Strichplatzierung vorne. Der durchschnittliche Zuchtwert aller KB-Stiere mit SPH-Daten von Töchtern und genomischem ZW beträgt 99,8 (60-130) bei einer durchschnittlichen Sicherheit von 81% (39-99%), die Sicherheiten bei genomischen Kandidaten liegen im Schnitt bei 42%.

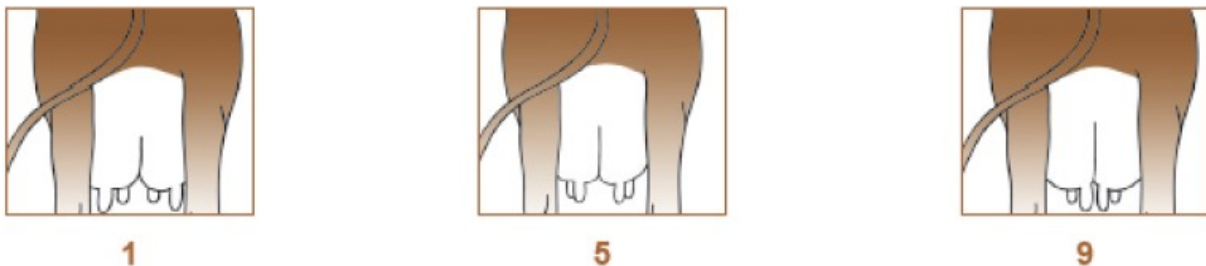


Abbildung: Definition der linearen Beschreibung des Merkmals „Strichplatzierung hinten“: Beschreibung der Position der Hinterstriche in Relation zum Euterviertel von 1=sehr weit außen über 5=mittig platziert bis 9=sehr weit innen.

Neues Balkendiagramm

Das neue Merkmal SPH wird im Exterieur-Balkendiagramm **zwischen den Merkmalen Strichplatzierung vorne und Strichstellung** dargestellt. Um das angestrebte Zuchtziel, mittig angesetzte Striche, zu erreichen, wird im Balkendiagramm ein **Optimum** von 100 ausgewiesen. Der entsprechende Optimalbereich reicht dabei von **97-103**. Im Zuge der Umstellung wurden auch die **Optimalbereiche für die Strichplatzierung vorne auf 116 (113-119) und Strichstellung auf 100 (97-103)** angepasst.

Die nächste konventionelle Zuchtwertschätzung findet am Dienstag 13. August 2019 statt.

Die Zuchtwertschätzung für **Holstein** wird für alle Merkmale von VIT Verden gemeinsam mit Deutschland durchgeführt. Eine Erklärung der Holstein-Zuchtwertschätzung ist unter www.vit.de zu finden.

Abkürzungen in den Zuchtwertlisten:

➤ Stammdaten:

* Stiere die erstmals einen offiziellen GZW oder MW haben, sind durch einen * gekennzeichnet. Bei den Listen mit den Zuchtwerten aus Gebrauchskreuzung bezieht sich der * auf einen erstmaligen Fleischwert.

Rg **Rang:** nur bei den Toplisten

Nummer **ISO-Lebensnummer**

Name **Name**

Vater/MV **Vater und Muttersvater des Stieres**

Rasse **Rasse bzw. Fremdgenanteil** (z.B. FL/ 25/RF, bedeutet: Fleckviehstier mit 25% Red Friesian-Blutanteil)

J. **Geburtsjahr**

Sperma **(mit-)besitzende Besamungsstationen bzw. Herkunftsland und Spermaverfügbarkeit**

A1 = GENOSTAR, Nö+Stmk	2 = Greifenberg
A3 = Hohenzell, OÖ	3 = Höchstädt
A5 = Birkenberg, Tirol	6 = Neustadt/Aisch
A7 = Klessheim, Sbg	7 = Memmingen
A8 = Perkohof, Ktn	9 = Marktredwitz
A9 = Samenvertrieb VlbG	10 = Bayern-Genetik
AB = Samendepot Bgld	16 = Bauer, Wasserburg
AV = Vöcklabruck, OÖ	17 = CRV Meggle
BA = Braunvieh Austria	26 = ZBH Alsfeld
Eu = EUROgenetik	28 = RBW

Verfügbarkeit: Spermaverfügbarkeit bezogen auf die besitzenden Stationen (J=ja, E=eingeschränkt, V=Vorrat vorhanden, N=nein)

g Zuchtwert enthält genomische Information (kombinierter genomischer ZW)

N Stier ist Nachkommen-geprüft (SiGZW mind. 75%, Tö. in 10 Herden, 20 Tö. im Exterieur)

➤ Teil-Zuchtwerte:

GZW **Gesamtzuchtwert**

MW **Milchwert mit Sicherheit**

FW **Fleischwert mit Sicherheit**

FIT **Fitnesswert**

EXT **Exterieur-Gesamtnote (Braunvieh)**

GKZ **Gebrauchskreuzungszuchtwert (nur bei Gebrauchskreuzung)**

➤ Milch-Zuchtwerte:

Mkg **Milch-kg**

F% **Fett-%**

E% **Eiweiß-%**

➤ Fleisch-Zuchtwerte:

NTZ **Nettozunahme (NTZO: Ochsen, NTZK: Kälber)**

AUS **Ausschlachtung**

HKL **EUROP-Handelsklasse (HKLO: Ochsen, HKLK: Kälber)**

TGZ **Tägliche Zunahme**

➤ **Fitness-Zuchtwerte:**

ND	Nutzungsdauer
Per	Persistenz
Bef	Befruchtungswert
FRW	Fruchtbarkeitswert FRW
Kp	Kalbeverlauf paternal
Km	Kalbeverlauf maternal
Tp	Totgeburtenrate paternal
Tm	Totgeburtenrate maternal
EGW	Eutergesundheitswert EGW
ZZ	Zellzahl
Mbk	Melkbarkeit (durchschnittliches Minutengemelk)
Mas	Mastitis
fFru	frühe Fruchtbarkeitsstörungen
Zyst	Zysten
Mifi	Milchfieber
EFit	RZ Euterfit (Mastitis, Holstein)
KLK	RZ Klaue (Holstein)
DDM	RZ Dermatitis Digitalis/Mortellaro (Holstein)
REP	RZ Repro (Reproduktion, Holstein)
META	RZ Metabol (Stoffwechsel, Holstein)
GES	RZ Gesund (Holstein)

➤ **Exterieur-Zuchtwerte:**

R	Rahmen
B	Bemuskelung, Becken (Braunvieh)
F	Fundament
E	Euter
ER	Euterreinheit
MT	Milchtyp (Holstein)
KÖ	Körper (Holstein)